Stemmclub Bavaria auch weiterhin auf der Erfolgsspur

Kraftsportpionier Dr. Manfred Burkhardt fünfzig Jahre im Dienst des Vereins

V. li.: Ehrenvorsitzender Dr. Manfred Burkhardt, 1.Vorsitzender Bernhard Hoidn, Ehrenvorsitzender Dr. Karl Greiner

Welt- und Europameister sind beim Stemmclub seit Jahren zuhause, deutsche Meister sowieso. Auch das Jahr 2010 bescherte dem Landshuter Traditionsverein eine beachtliche Erfolgsbilanz, wie der Jahresrückblick des 1.Vorsitzenden Bernhard Hoidn offenbarte. Dafür wurden verdiente Mitglieder einerseits aufgrund der sportlichen Leistungen, andererseits wegen langjähriger Mitgliedschaften ausgezeichnet. Den Höhepunkt bildete die Würdigung der Verdienste des Ehrenvorsitzenden Dr. Manfred Burkhardts.

Bernhard Hoidn dankte in seiner Rückschau den Mitgliedern für die großartige Unterstützung bei der Austragung von fünf Großveranstaltungen. Stolz bilanzierte er das Sportjahr, wobei die Kraftdreikampf-Abteilung den Ton angab. Der Stemmclub heimste 15 niederbayerische, 22 bayerische, 4 deutsche Meistertitel, eine Europameisterschaft, sowie die süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft ein. Hinzu kommen weitere 26 Silber- und Bronzemedaillen und zahlreiche Cup-Siege. Hervorzuheben sind vor allem Europameister Eberhard Schwanke und Vize-Europameister Klaus Semskij.
Die Ehrennadel in Silber erhielten für den Gewinn der bayerischen Meisterschaft aus der Hand von Kraftdreikampf-Abteilungsleiter Daniel Ginzinger: Eugen Feldbusch, Victor Propokov, Alexander Einwang, Michael Herzog, Stefan Voss, Stefan Merthan, Florian Tikwe, Stephan Zankl, Andreas Staude, Lars Krüger und Roland Thürmer.

Die Treue verdienter Mitglieder zum Stemmclub „belohnten“ Klaus Focke und Wolfgang Schmidt.
Alfred Forster, Siegfried Gall, Marius Garzareck, Andreij Garzareck, Vitalij Golder, Christian Hajek, Thomas Heger, Rudolf Herla, Markus Schlecht, Manfred Seibold, Klaus Sommer, Johannes Walter gehören dem Verein 10 Jahre an.
Seit 20 Jahren sind Luciano Amadei, Helmut Baumgartner, Marianne Grassl, Sebastian Ortlieb, Günther Sommer und Michael Weinmann Mitglieder und bereits vor 40 Jahren sind Josef Danzer und Klaus Focke den Stemmern beigetreten. Eine Sonderehrung erhielt Doina Focke für die jahrelange Unterstützung bei Veranstaltungen.

Vorsitzender Bernhard Hoidn zeichnete den Ehrenvorsitzenden Dr. Manfred Burkhardt für seine 50-jährige Mitgliedschaft aus. Dabei hob er den unermüdlichen Einsatz als Aktiver, Vereins- und Verbandsfunktionär, internationaler Kampfrichter und Trainer hervor.
Im Detail würdigte Ehrenvorsitzender Dr. Karl Greiner das außergewöhnliche Engagement Dr. Manfred Burkhardts, der wie kein Zweiter in den letzten Jahrzehnten nicht nur den Kraftsport im Stemmclub, sondern vor allem in ganz Deutschland prägte. Neben seiner traumhaften Erfolgsbilanz als Trainer, in der er zahlreiche Athleten an die Weltspitze führte und mit den Mannschaften dem Stemmclub 10 deutsche Meistertitel bescherte, verdankt ihm zudem der deutsche Kraftsport die „Salonfähigkeit“ dieser Sportart. In einer mitreißenden Rede überzeugte Dr. Burkhardt beim IPF-Weltkongress 1976 in York/Pennsylvania die damaligen Mandatsträger, dass Bayern vorläufig in den Weltverband aufgenommen werden konnte. Damit war der Weg frei für die nationale Verbandsgründung und die offizielle Anerkennung Deutschlands im Weltverband.

In seiner Dankesrede nutzte Dr. Manfred Burkhardt die Gelegenheit, auf die außergewöhnliche gesellschaftliche Bedeutung des Sports hinzuweisen und appellierte eindringlich an die Jugend, den „Virus“ Sport in die Welt hinaus zu tragen und Gleichgesinnte „anzustecken“. Für den Nachwuchs hatte er den wohlwollenden Rat parat: Es ist wichtig, die sozialen Bindungen im Verein als „Sportfamilie“ zu erleben, sie prägen einen Menschen ein Leben lang.

Dr. Karl Greiner